

Rabenschlag Fragen für die Anhörung „Wohltätiger Zwang“ in der Psychiatrie

Begriff Wohltätiger Zwang

Arbeitsdefinition

Der Begriff Zwang bezeichnet eine spezifische Beeinträchtigung der Entscheidungs-, Handlungs- oder Verhaltensmöglichkeit einer Person. Das besondere dieser Beeinträchtigung liegt in der Überwindung des Willens der Person.

Dabei kommt sowohl eine Beeinträchtigung gegen den Willen der selbstbestimmungsfähigen wie auch der selbstbestimmungsunfähigen Person in Betracht. Ausreichend ist, dass diese Person die Beeinträchtigung mit sogenanntem natürlichem Willen, d.h. nicht nur unbewusst, reflexhaft abwehrt. Es genügt, wenn sie diese Ablehnung in irgendeiner Weisung zum Ausdruck bringt; ein physischer Widerstand ist nicht erforderlich. Ist sie mit der Beeinträchtigung einverstanden, fehlt dieser umgekehrt zunächst nur der Zwangscharakter. Ob die Beeinträchtigung als solche aufgrund ihrer Zustimmung gerechtfertigt ist, ist mit dieser Feststellung noch nicht entschieden.

Der Begriff des wohltätigen Zwangs bezeichnet den mit dem Einsatz von Zwang verfolgten Zweck. Von einem wohltätigen Zwang wird in der Regel gesprochen, wenn das Wohl der Person, auf die Zwang ausgeübt wird, der vorrangige oder übergeordnete Zweck der Ausübung von Zwang ist. Wohltätiger Zwang zielt daher nicht auf den Schutz oder auf die Wahrung der Interessen Dritter oder der Allgemeinheit. Wohltätig ist der Zwang beispielsweise, wenn er verhindern soll, dass die Person, gegen die Zwang ausgeübt wird, sich selbst gefährdet (Abwehr von Selbstgefährdung), oder wenn er der Erziehung von Kindern oder Jugendlichen dienen soll. Mit der Bezeichnung als wohltätiger Zwang wird allein der mit der Zwangsausübung verfolgte Zweck benannt; über die Rechtfertigung des Zwangs bzw. der zwangsweisen Maßnahme ist damit noch nichts ausgesagt.

Wohltätiger Zwang ist nicht bereits deshalb unzulässig, weil Zwang ausgeübt wird. Er ist jedoch umgekehrt auch nicht bereits deswegen zulässig, weil er dem Wohl der Person dient, auf die Zwang ausgeübt wird. Vielmehr unterliegt er als Ausübung von Zwang einem erhöhten Legitimationsbedarf. Dabei ist wohltätiger Zwang stets im Kontext der Maßnahme zu betrachten, zu deren Durchsetzung Zwang eingesetzt wird.

1. Halten Sie den Begriff und die Arbeitsdefinition 'wohltätiger Zwang' für geeignet zur Bezeichnung des Problemfeldes? Wenn nicht, welche Alternative schlagen Sie vor?

Mit „wohltätig“ ist die Intention der Handelnden gemeint, unabhängig von der Wahrnehmung der Handlungsempfangenden. Die Wahrnehmung der Personen, auf die wohltätiger Zwang ausgeübt wird, wird in dieser Bezeichnung angenommen und eingeschlossen. Als Alternative schlage ich deshalb eine Bezeichnung wie „Unfreiwillige Maßnahme zur Abwehr von Selbstgefährdung UMAS“, wie sie oben als Definition in Klammern verwendet wird, oder „Fürsorgender Zwang“ vor, und mit der der eigentliche Zweck der Handelnden gemeint ist, die Empfindung der Handlungsempfangenden selber jedoch offen bleibt.

Zwang und Alternativen in der Praxis

2. Welche statistischen Zahlen gibt es zum Vorkommen von Zwangsmaßnahmen in der psychiatrischen Versorgung in Deutschland? Wie stellt sich das im internationalen Vergleich dar? Welche Formen von Zwang werden dabei erhoben?

In der Schweiz ist der Anteil der unfreiwilligen Eintritte (FU; fürsorgliche Unterbringung) aller stationären psychiatrischen Behandlungen im Verlauf der letzten 12 Jahre deutlich gesunken; von 21% auf rund 12% im Jahr 2014 (Schuler et al., 2016). Wobei davon ausgegangen wird, dass die Werte unterschätzt werden und in der Praxis höher liegen. Die Situation in Deutschland im Jahr 2014

scheint ungefähr vergleichbar: etwa 10% (n=1'514) der psychiatrischen Eintritte von sieben Institutionen (n=15'832) waren unfreiwillig (Flammer & Steinert, 2015).

Bei rund 6% der Eintritte in Deutschland wurde mindestens eine Zwangsmaßnahme angewendet (Flammer & Steinert, 201). Die häufigsten Maßnahmen in dieser Untersuchung waren, mit fast 4% der Eintritte, eine Isolation, und mit rund 3% eine Fixierung oder bewegungseinschränkende Maßnahme (physical restraint), eine Zwangsmedikation wurde bei 0.5% der Eintritte angewendet. In der Schweiz wurden in rund 7% (ca. 6000 Fälle) der psychiatrischen Behandlungen pro Jahr freiheitsbeschränkende Maßnahmen angewendet. Dabei handelt es sich bei mehr als der Hälfte um Isolationen, bei etwa einem Zehntel um Fixierungen, rund 2% um Zwangsmedikation und rund 1% um bewegungseinschränkende Maßnahmen (z.B. Bettgitter) (ANQ, 2016).

Die Situation bezüglich Zwangsmaßnahmen in der Schweiz und Deutschland scheint insgesamt und mittlerweile ungefähr vergleichbar.

3. Sind die vorliegenden Daten aus Ihrer Sicht belastbar? Gibt es ein Dunkelfeld, das nicht erfasst wird? Und wie würden Sie das aus Ihrer Erfahrung beschreiben?

Die Daten sind nur bedingt belastbar: die ANQ-Messungen des Vereins für Qualitätsentwicklung (ANQ) in Spitälern und Kliniken in der Schweiz basieren beispielsweise auf Selbstdeklaration der Kliniken, außerdem bestehen beträchtliche Unterschiede bezüglich Zwangsmaßnahmen zwischen den Kliniken.

Formale Zwangsmaßnahmen können identifiziert werden, „Informeller Zwang“ wie zum Beispiel Überreden oder Drohen ist dagegen ein solches Dunkelfeld (Jäger et al., 2014).

4. Welche Erscheinungsformen des Zwangs sind in Ihrem Umfeld am häufigsten zu beobachten? Welche konkreten Probleme ergeben sich daraus?

Bei formalem Zwang die unfreiwilligen Eintritte (FU's) sowie die Isolationen. Daneben als noch wenig reflektierte aber die therapeutische Beziehung beeinflussende Form der Informelle Zwang.

Eine in den letzten Jahren immer häufiger eingesetzte freiheitseinschränkende Maßnahme bei Selbstverletzung ist die psychiatrische Intensivbetreuung (1:1, Sitzwache). Deren Ausgestaltung im deutschsprachigen Raum ist jedoch nicht einheitlich und noch kaum erforscht (Zehnder et al., 2015).

5. Welche Alternativen gibt es in Ihrem Arbeitsfeld zu Formen des 'wohltätigen Zwangs'? Gibt es gute Modelle/evaluierte Projekte zur Vermeidung von „wohltätigem Zwang“ in der Psychiatrie? Können Sie aktuelle (möglicherweise noch unveröffentlichte) Erkenntnisse nennen?

-Open Doors-Politik der Kliniken (Huber et al., 2016).

- Stärkung der Autonomie der Patienten: Recovery-orientierte Praxis (und damit Reflektion bezüglich Schutz und Autonomie), shared decision making

- Bewusstes Arbeiten mit Informellem Zwang: Reflektion, Schulungen und Leitlinien

- Schulungen, Richtlinien bzw. Praxisempfehlungen zu psychiatrischer Intensivbetreuung (1:1, Sitzwachen)

6. Welche unaufgebbaren Formen der Fürsorge sind regelmäßig mit Zwangsmaßnahmen verbunden?

Eindeutiger Schutz bei akut suizidalen Menschen zur Verhinderung eines Suizids.

7. Unter welchen Bedingungen halten Sie eine Versorgung weitgehend oder sogar gänzlich ohne „wohltätigen Zwang“ für denkbar?

Bei einer tragfähigen therapeutischen Beziehung und Vorliegen eines Krisenpasses sowie erfolgreichen Strategien im Zusammenhang damit bei Menschen, die im Vorfeld damit Erfahrungen gemacht haben (sich z.B. gemeldet haben bei vorher festgelegten Zeichen).

In gewissen Krisensituationen halte ich den Schutz mittels wohlütigem Zwang aber für legitimierbar und nicht gänzlich zu vermeiden.

8. Bei welchen Arten von psychischen Erkrankungen / Störungen wird regelmäßig Zwang angewandt? Bei welchen Krankheitsbildern ist Ihrer Erfahrung nach die Schwelle für die Anwendung herabgesetzt? Sind das in der Tat - wie angenommen – insbesondere psychotische Symptomatiken oder auch andere?

Faktoren für Zwangsmaßnahmen: Alter, Art der Erkrankung, Kultur, mangelndes Wissen, strukturelle Bedingungen, Belastungen der pflegenden Personen?

9. Gibt es institutionelle oder private Versorgungssituationen bzw. soziokulturelle Kontexte (z.B. dominante Bilder, Vorstellungen, Wahrnehmungsmuster psychisch erkrankter Menschen oder Menschen mit Behinderung), die das Risiko des Wohlütigen Zwangs erhöhen bzw. vermindern?

Eine „edukative“ Haltung und Kultur einer Abteilung, die Widerhandlungen mit bestrafenden Massnahmen behandelt (persönliche Erfahrung im forensischen und Abhängigkeitsbereich).

10. Wirken sich kultur-, alters- und geschlechtsspezifische Differenzen auf Seiten der Helfer bzw. der Betroffenen auf Häufigkeit und Art von Zwangsmaßnahmen aus?

In einer noch unveröffentlichten Untersuchung zu Informellem Zwang (Elmer & Rabenschlag et al.) scheint das Alter eine gewisse Rolle zu spielen, indem jüngere Mitarbeitende den Zwang eher wahrnehmen und weniger gutheißen als ältere Mitarbeitende.

11. Erleben Sie unterschiedliche Bewertungen der Zwangsmaßnahmen durch Patienten und Patientenangehörigen hinsichtlich ihrer kulturellen Wertvorstellungen (Bsp.: Patienten und Patientenangehörige mit Migrationshintergrund)?

12. Welche spezifischen Kompetenzen, Kenntnisse, Einstellungen und professionellen Selbstverständnisse haben einen protektiven Einfluss auf potenziell vermeidbaren Zwang?

Interdisziplinäre Schulung, welche das Sicherheitsgefühl der Mitarbeitenden erhöht und sie professioneller und weniger invasiv handeln lässt, als auch die Durchführung unvermeidlicher Zwangsmaßnahmen so optimal wie möglich macht.

Die Haltung der Institution gegenüber Zwangsmaßnahmen und Aggressionsereignissen.

Auswirkungen von Zwangsmaßnahmen

13. Welche Auswirkungen haben Formen des wohlütigen Zwangs kurz- mittel- und langfristig auf die Beziehung zwischen den Akteuren (z.B. auf das Vertrauensverhältnis)? Gibt es hierzu empirische Untersuchungen?

Bezüglich Informellem Zwang ja (z.B. Überreden, Drohen); dieser beeinflusst die therapeutische Beziehung negativ, indem Gefühle wie Misstrauen oder unfair behandelt zu werden entstehen (Sheehan & Burns, 2011, Theodoridou et al., 2012, Jäger et al., 2014). Die Bemühungen, dass ein Eintritt freiwillig statt unfreiwillig vonstatten gehen kann, werden von den Betroffenen wie ein unfreiwilliger Eintritt als Zwang empfunden (O'Donoghue et al., 2015). Auch eine Isolierung wird als sehr negativ, auch "bei Einsicht" empfunden (u.a. Kuosmanen et al., 2015). Betroffene erleben Informellen Zwang jedoc nicht nur im psychiatrischen Rahmen, sondern genau so im privaten und arbeitsbezogenen (Canvin et al., 2013).

14. Teilen Sie die Annahme, dass das Erleben von Zwang für die Betroffenen und die Beteiligten immer negativ erfahren wird und daher zu minimieren ist?

Selbstverständlich ist das subjektive Empfinden und die Erfahrung erlebter Zwangsmassnahmen bedeutsam, insgesamt wird Zwang jedoch negativ erlebt (u.a. Mielau et al., 2015).

Ich persönlich bin überzeugt, dass Zwang absolut zu minimieren ist, in der allergrössten Mehrheit als negativ empfunden wird und weitere negative Auswirkungen hat, insbesondere da viele Betroffene bereits frühe Erfahrungen mit Gewalt gemacht haben. Meine Erfahrung als Pflegende in der Psychiatrie ist, dass es ganz wenige Ausnahmen gibt bei Menschen, die froh waren um eine Einschränkung des Bewegungsradius und die Isolation als positiv und beruhigend gewertet haben.

15. Gibt es Untersuchungen zu den psychischen Auswirkungen des Erlebens von Zwang auf Seiten der Betroffenen, der Angehörigen und der Professionellen?

Auch die Ausführenden empfinden ethischen Stress; sie fühlen sich unwohl bei informellem als auch formellem Zwang (Valenti et al., 2015).

16. Welche Auswirkung hat die Anwendung von Zwang auf die künftige Versorgung der Betroffenen?

Reflektierter Umgang mit Zwang, person-, oder recovery-orientierter Ansatz für ein "least restrictive setting": Sensibilisierung durch Schulung (Steinert et al., 2013, Bergk et al, 2011, Hahn et al., 2013, Geller, 2012) sowie Einsatz von Klinischer Ethik im Alltag.

Neben Einführung und Schulung von Aggressionsprävention und –deeskalation auch Schulung / Weiterbildung zu informellem Zwang und Kommunikation, sowie

Offene Türen wenn immer möglich

Pflege: Nicht nur Erfahrene, auch BerufsanfängerInnen in der akuten psychiatrischen Praxis wichtig.

17. Welche anderen mittelbaren und unmittelbaren Folgen Wohltätigen Zwangs lassen sich feststellen (in den verschiedenen Lebensaltern)?

Normative Probleme von Zwang

18. In welchen Situationen treten für individuelle Akteure und Institutionen normative Konflikte in Bezug auf wohltätigen Zwang auf?

Im Forensischen Rahmen und bei Verwahrlosung von Menschen.

19. In welchen Situationen lässt sich eine Zwangsbehandlung nach Ihrem Urteil legitimieren?

Akute Suizidalität.

20. Welche inhaltlichen Maßstäbe sind hierfür heranzuziehen (Bspw. Grund- und Menschenrechte, Verteilungsgerechtigkeit)?

Recht auf Selbstbestimmung, Prinzip auf Autonomie: Fürsorge- und Nichtschadensprinzip. Die Berücksichtigung der Patientenwünsche, evt. geäussert in früheren Aufenthalten.

21. Welche Relevanz kommt dabei bestimmten Entscheidungsverfahren bzw. institutionellen Leitbildvorgaben bzw. Leitlinien und berufsethischen Standards zu?

Erarbeitung von Entscheidungsverfahren bezüglich formalem als auch informellem Zwang sehr hilfreich für die Praxis und relevant.

Literatur:

ANQ (2016). Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene, Kurzfassung Nationaler Vergleichsbericht 2014. Website: www.anq.ch, Zugriff Januar 2017.

Jäger, Matthias, Rabenschlag, Franziska, Theodoridou, Anastasia (2014). Informal coercion in acute inpatient setting - knowledge and attitudes held by mental health professionals. *Psychiatry Research*, 30;220(3):1007-11.

Flammer, E. & Steinert, T. (2015). Involuntary Medication, Seclusion, and Restraint in German Psychiatric Hospitals after the Adoption of Legislation in 2013. *Front Psychiatry*, 28: 6:153.

Geller JL. Patient-Centered, Recovery-Oriented Psychiatric Care and Treatment Are Not Always Voluntary. *Psychiatr Serv* 2012;63:493-5.

Huber Ch, Schneeberger AR, Kowalinski E, Fröhlich D, von Felten S, Walter M, Zinkler M, Beine K, Heinz A, Borgwardt S, Lang UE (2016). Suicide risk and absconding in psychiatric hospitals with and without open door policies: a 15 year, observational study. *Lancet Psychiatry*, 3(9):842-9.

[Kuosmanen HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) L, Makkonen HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) P, Lehtila HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) H, Salminen H. (2015). Seclusion experienced by mental health professionals. *J Psychiatr Ment Health Nurs*.;22(5):333-6.

Hahn S, Hantikainen V, [Needham HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080)cauthor_uid=22381080" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Needham%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) I, Kok G, [Dassen HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080)cauthor_uid=22381080" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=22381080) T, Halfens R.J. Patient and visitor violence in the general hospital, occurrence, staff interventions and consequences: a cross-sectional survey. [J HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080)Adv HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22381080) Nurs. 2012 Dec;68(12):2685-99. doi: 10.1111/j.1365-2648.2012.05967.x. Epub 2012 Mar 1.

Hahn S, Müller M, Hantikainen V, [Kok G](#), [Dassen HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404)cauthor_uid=23102404" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Dassen%20%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) T, Halfens HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404)cauthor_uid=23102404" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed?term=Halfens%20RJ%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=23102404) RJ. Risk factors associated with patient and visitor violence in general hospitals: results of a multiple regression analysis. *Int J Nurs Stud.* 2013 Mar;50(3):374-85. doi: 10.1016/j.ijnurstu.2012.09.018. Epub 2012 Oct 24.

[Kuosmanen HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Kuosmanen%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) L, [Makkonen HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d) HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Makkonen%20P%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) P, [Lehtila HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) HYPERLINK ["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d)

[HYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor=true HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) & HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830)cauthor_uid=26014830" HYPERLINK

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830"](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Lehtila%20H%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26014830) H, Salminen H. (2015). Seclusion experienced by mental health professionals. *J Psychiatr Ment Health Nurs.*;22(5):333-6.

Mielau J., Altunbay J., Gallinat J., Heinz A., Bermpohl F., Lehmann A. & C. Montag. (2015). Subjective experience of coercion in psychiatric care: a study comparing the attitudes of patients and healthy volunteers towards coercive methods and their justification. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience*, epub.

[O'DonoghueHYPERLINK](#)

["http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=O'Donoghue%20B%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=O'Donoghue%20B%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor)

d=26189340"cauthor=trueHYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Madigan%20K%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"&HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Madigan%20K%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"cauthor_uid=26189340"HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Madigan%20K%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340" K, [FeeneyHYPERLINK](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340" HYPERLINK

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d>HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"&HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"cauthor=trueHYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"&HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340"cauthor_uid=26189340"HYPERLINK

"http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Feeney%20L%5bAuthor%5d&cauthor=true&cauthor_uid=26189340" L (2015). Longer term outcomes of voluntarily admitted service users with high levels of perceived coercion. *Psychiatry Res.* 2015 Sep 30;229(1-2):602-5. Epub 2015.

Sheehan KA, Burns T. Perceived coercion and the therapeutic relationship: a neglected association? *Psychiatr Serv* 2011;62:471-6.

Schuler, D., Tuch, A., Buscher, N. & Camenzind, P. (2016). *Psychische Gesundheit in der Schweiz. Monitoring 2016 (Obsan Bericht 72)*. Neuchatel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.

Theodoridou A, Schlatter F, Ajdacic V, Rossler W, Jaeger M. Therapeutic relationship in the context of perceived coercion in a psychiatric population. *Psychiatry Res* 2012;200:939-44.

Valenti et al. (2015). Informal coercion in psychiatry: a focus group study of attitudes and experiences of mental health professionals in ten countries. *Soc Psychiatry Psychiatr Epidemiol* (2015) 50:1297–1308.

Zehnder, Ursina, Rabenschlag, Franziska, Panfil, Eva Maria (2015). Zwischen Kontrolle und Therapie: Eine evolutionäre Konzeptanalyse von Intensivbetreuung in der stationären Akutpsychiatrie. *Psychiatrische Praxis*, 42(2):68-75.